

## Ratsame Sträucher für Mensch und Tier

Strauch	Hecke	Standort/ Boden	verträgt Trockenheit	Futter für Insekten	Futter für Vögel	Futter für Menschen	Besonderheiten	Bild
Apfelbeere <i>Aronia melanocarpa</i>	ja, eher in freiwachsenden Hecken, schöne rote Herbstfärbung	sonnig bis halbschattig, windfest, salzverträglich, anspruchslos	ja	Blüte im Mai, weiße Schirmolden	Früchte August-September	Früchte als Trockenobst, für Likör oder als Zugabe zu Säften		
Apfelrose <i>Rosa villosa</i>	ja, sehr schnittverträglich	sonnig-halbschattig, sandig bis humos, anspruchslos	bedingt	Blüte Mai- Juni	Früchte ab August, eingetrocknet bis in den Winter	roh oder gekocht in Marmelade	sehr große Hagebutten,	
Dornige Ölweide <i>Eleagnus pungens</i>	ja, sehr gut schnittverträglich, immergrün	Geschützt, sonnig bis halbschattig	ja	Blüte Okt-Nov, weiß, duftend wichtige späte Bienenweide	Früchte April-Juni	Früchte für Marmelade, Kompott oder Likör	viele buntlaubige Sorten im Handel, diese teils nicht so winterhart wie Ursprungsform	
Dotter-Berberitze <i>Berberis stenophylla</i>	ja, eher in freiwachsenden Hecken; kleine dunkelgrün glänzenden Blätter, immergrün	sonnig bis halbschattig; sandig-humoser Gartenboden, anspruchslos	ja	Blüte Mai bis Juni, gelb-orange Blütenbüschel wichtige Bienenweide	Früchte ab Ende August, gutes Vogelnähr- und Vogelschutzgehölz	ja, Früchte für Marmelade, Kompott, Zusatz für Reisgerichte, Trockenobst	stark bedornete Triebe, außer Früchte alle Pflanzenteile giftig	

Echter Kreuzdorn <i>Rhamnus cathartica</i>	ja, eher für freiwachsende Hecken	sonnig - halbschattig kiesig-lehmig, kalkliebend, sonst anspruchslos	bedingt	Mai bis Juni gelbliche, unscheinbare Blüten in Büscheln	Früchte ab September	nein, giftig	heimisch, für viele Schmetterlingsrau- pen Nahrungsquelle	
Eingriffeliger Weißdorn <i>Crataegus monogyna</i>	ja, sehr schnittverträglich	sonnig - halbschattig lockerer, humoser Boden	bedingt	Blüte Mai bis Juni, weiße duftende Dolden, wichtige Bienenweide	Früchte ab September	Früchte als Zusatz zu Marmeladen, Heilwirkung	heimisch, anfällig für Feuerbrand	
Faulbaum <i>Rhamnus frangula</i>	ja, sehr schnittverträglich, aber eher für freiw. Hecken	sonnig - schattig anspruchslos, sehr winterhart	ja	Mai bis Juni gelbliche, unscheinbare Blüten	Früchte ab Mitte August	nein, giftig	<b>heimisch, Das Laub des Faulbaumes ist für den Zitronenfalter zusammen mit dem Kreuzdorn die einzige Nahrungsquelle</b>	

Feldahorn <i>Acer campestre</i>	ja, sehr schnittverträglich; als frei wachsender Baum im KG verboten!	sonnig eher durchlässige, humose Böden	ja	Blüte Mai	Früchte ab August	junge Blätter essbar	heimisch	
Gemeiner Liguster <i>Ligustrum vulgare</i>  Sorte ‚Atrovirens‘ ist wintergrün	ja, sehr schnittverträglich	sonnig bis schattig; anspruchslos; am besten auf sommerwarmen, mäßig trockenen, kalkhaltigen Ton- oder Lehmböden	ja	Blüte Juni-Juli weiß, duftend	Früchte ab September	nein, leicht giftig	heimisch	
Gewöhnliche Berberitze <i>Berberis vulgaris</i>	ja, sehr schnittverträglich und dichtwachsend, sommergrün	sonnig bis halbschattig; sandig-humoser, kalkhaltiger Gartenboden, anspruchslos	ja	Blüte Mai bis Juni in gelben Blütentrauben, wichtige Bienenweide	Früchte ab Ende August, gutes Vogelnähr- und Vogelschutzgehölz	Früchte für Marmelade, Kompott, Zusatz für Reisgerichte, Trockenobst	einzigste heimische Berberitze, stark bedornete Triebe, außer Früchte alle Pflanzenteile giftig	
Gewöhnliche Felsenbirne <i>Amelanchier ovalis</i>	ja, eher in freiwachsenden Hecken	sonnig - halbschattig anspruchslos	ja	Blüte April-Mai weiß, in Rispen	Früchte ab Juni	Früchte süß, schmackhaft	heimisch, 4Jahreszeiten-Strauch (Blüte, schönes Blatt, Frucht, attraktive Herbstfärbung)	

<p>Gewöhnliche Heckenkirsche</p> <p><i>Lonicera xylosteum</i></p>	<p>ja, sehr schnittverträglich</p>	<p>sonnig-schattig anspruchslos, salz-, hitze- und trockenheitsverträglich, winterhart</p>	<p>ja</p>	<p>Blüte Mai weiß, duftend</p>	<p>Früchte ab Juni</p>	<p>nein, giftig</p>	<p>heimisch, dichter Wuchs, guter Nistplatz</p>	
<p>Hainbuche</p> <p><i>Carpinus betulus</i></p>	<p>ja, sehr schnittverträglich; als frei wachsender Baum im KG verboten!</p>	<p>sonnig bis schattig; anspruchslos, bev. sandig humose Böden</p>	<p>ja</p>	<p>blüht erst nach 20 Jahren, Blätter bieten Futter für Raupen</p>	<p>Früchte September-Oktober</p>	<p>junge Blätter essbar</p>	<p>heimisch, langsamer, aber dichter Wuchs, guter Nistplatz heimisch</p>	
<p>Holunder</p> <p><i>Sambucus nigra</i></p>	<p>Ja, sehr schnittverträglich</p>	<p>sonnig-halbschattig, nährstoffreich, anspruchslos</p>	<p>bedingt</p>	<p>Blüte Mai- Juni, weiß, duftend</p>	<p>Früchte August-Oktober</p>	<p>Blüten für Sirup oder Marmelade, Früchte, Beeren gekocht genießbar in Marmelade oder Saft</p>	<p>heimisch</p>	
<p>Korallenölweide / Doldige Ölweide</p> <p><i>Eleagnus umbellata</i></p> <p>Ertragssorten: 'Sweet Milan' / 'Red Milan' /</p>	<p>ja, eher freiwachsend, dann mehr Ertrag</p>	<p>sonnig! frischer bis trockener, durchlässiger Boden, gern auf magerem Boden</p>	<p>ja</p>	<p>Blüte Mai, weiß, duftend</p>	<p>Früchte ab September-Oktober</p>	<p>Früchte im Herbst bis zum Frost, lange haltend, für Kompott, Marmelade, Likör</p>	<p>Stickstoffbinder: gibt bei Rückschnitt Stickstoff in den Boden ab; bei zu nährstoffhaltigem Boden reifen die Früchte nicht gut</p>	

'Amber'							aus, und Gefahr, dass die Triebe stark zurückfrieren	
Kornelkirsche <i>Cornus mas</i>	ja, sehr schnittverträglich	sonnig-schattig, sehr bodentolerant	ja	Blüte März, gelb, duftend eine der ersten Nahrungsquellen für Wildbienen	Früchte ab August	Früchte wenn dunkelrot roh oder für Säfte, Marmeladen Chutneys, Ertrags-Sorten mit großen Früchten verfügbar	sehr wertvolles heimisches Gehölz	
Rote Heckenberberitze <i>Berberis thunbergii</i> 'Atropurpurea'	ja, sehr schnittverträglich, sommergrün	sonnig bis halbschattig; sandig-humoser Gartenboden, anspruchslos	ja	Blüte Mai bis Juni, gelbe Blütentrauben wichtige Bienenweide	Früchte ab September, gutes Vogelnähr- und Vogelschutzgehölz	Früchte für Marmelade, Kompott, Zusatz für Reisgerichte, Trockenobst	stark bedornete Triebe rotes Laub, im Herbst korallenrot, außer Früchte alle Pflanzenteile giftig	
Schlehe <i>Prunus spinosa</i>	ja, eher in freiwachsenden Hecken	sonnig - halbschattig anspruchslos, trocken bis frisch, nährstoffreich	ja	Blüte April-Mai weiß	Früchte ab Oktober	Früchte nach dem ersten Frost für Marmelade, Saft, Likör	heimisch, dornige Zweige bieten Vogelneestern besonderen Schutz	

<p>Wintergrüne Ölweide</p> <p><i>Eleagnus ebbingei</i></p>	<p>ja, sehr schnittverträglich</p>	<p>Geschützt, sonnig bis halbschattig</p>	<p>ja</p>	<p>Blüte Okt-Nov, weiß, duftend, wichtige späte Bienenweide</p>	<p>Früchte April-Mai</p>	<p>Früchte April-Mai für Kompott, Marmelade, Likör</p>		
<p>Zierquitte</p> <p><i>Chaenomeles japonica</i></p> <p>Sorten: 'Cido Red'* / 'Cido' / 'Fire Dance'</p>	<p>ja, für kleine Hecken, eher in freiwachsender Form</p>	<p>sonnig-halbschattig sandig-lehmiger Boden bevorzugt</p>	<p>bedingt</p>	<p>Blüte April-Mai je nach Sorte orange bis rot</p>	<p>Früchte ab September</p>	<p>Früchte für Marmelade oder Saft ähnlich der Echten Quitte</p>	<p>*ohne Dornen mit Früchten, die sehr hohen Vitamin C-Gehalt haben. Verarbeitung mit anderen Früchten zu Marmeladen oder Quittenbrot.</p>	